

## 461064-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport) – Konzessionsvergabe eines gewerblichen E-Scooter- und Pedelec-Sharing-Systems**  
**OJ S 127/2026 06/07/2026**

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen**

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister, Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen, Zentrale Vergabestelle

E-Mail: [lea.knollmann@duesseldorf.de](mailto:lea.knollmann@duesseldorf.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Konzessionsvergabe eines gewerblichen E-Scooter- und Pedelec-Sharing-Systems

Beschreibung: Beschaffung eines eigenwirtschaftlich betriebenen E-Scooter- und Pedelec-Sharing-Systems

Kennung des Verfahrens: 5a1634a8-7d8b-4da0-af3b-1cca79413bef

Interne Kennung: DUS-2026-0414

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60000000 Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40200

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Aus technischen Gründen ist die vorliegende Vergabe auf der Vergabepattform der Landeshauptstadt Düsseldorf als Vergabe nach den Bestimmungen der VgV bezeichnet. Tatsächlich gelten in diesem Verfahren ausschließlich die Bestimmungen der Konzessionsvergabeverordnung.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen  
 Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: § 124 Abs. 1 Nr. 2, 3. Alt. GWB  
 Korruption: § 123 Abs. 1 Nr. 6 bis 9 GWB  
 Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: § 123 Abs. 1 Nr. 1, 1. bzw. 3. Alt. GWB  
 Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: § 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB  
 Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 Nr. 1, 1. Alt. GWB  
 Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: § 123 Abs. 1 Nr. 3 bzw. Nr. 2 GWB  
 Betrug: § 123 Abs. 1 Nr. 4 bzw. 5 GWB  
 Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB  
 Zahlungsunfähigkeit: § 124 Abs. 1 Nr. 2, 1. Alt. GWB  
 Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 Nr. 1, 3. Alt. GWB  
 Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: § 124 Abs. 1 Nr. 2, 2. Alt. GWB  
 Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: § 124 Abs. 1 Nr. 8 bzw. 9 GWB  
 Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: § 124 Abs. 1 Nr. 5 GWB  
 Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: § 124 Abs. 1 Nr. 6 GWB  
 Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: § 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB  
 Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: § 124 Abs. 1 Nr. 7 GWB  
 Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: § 124 Abs. 1 Nr. 1, 2. Alt. GWB  
 Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: § 123 Abs. 4 S. 1 Nr. 1, 3. Alt. GWB  
 Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: § 124 Abs. 1 Nr. 2, 6. Alt. GWB  
 Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: § 123 Abs. 4 S. 1 Nr. 1, 1. und 2. Alt. GWB  
 Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: § 123 Abs. 1 Nr. 1, 2. bzw. 3. Alt. GWB  
 Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: § 124 Abs. 2 GWB (§ 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG)

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Konzessionsvergabe eines gewerblichen E-Scooter- und Pedelec-Sharing-Systems  
 Beschreibung: Beschaffung eines eigenwirtschaftlich betriebenen E-Scooter- und Pedelec-Sharing-Systems. Das Konzessionsvergabeverfahren beruht dabei auf den Bestimmungen der Konzessionsver-gabeverordnung (KonVgV). Die verkehrsrechtliche Grundlage für den Betrieb stellt die Son-dernutzungserlaubnis zur Einbringung von E-Scootern und Pedelecs auf die öffentlichen Ver-kehrsflächen im Rahmen eines gewerblichen Verleihsystems in der Landeshauptstadt Düssel-dorf auf Basis der kommunalen Sondernutzungssatzung dar.  
 Interne Kennung: LOT-0000

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60000000 Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)

**Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Die Konzession wird gemäß dem Konzessionsvertrages (Anlage 3 - Konzessionsvertrag) für eine feste Laufzeit von 3 Jahren erteilt, beginnend am 01.11.2026. Das Vertragsverhältnis verlängert sich um 2 Jahre, falls es nicht 6 Monate vor Ablauf der Festlaufzeit gekündigt wird.

**5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40200

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

**5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 36 Monate

**5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 1

**5.1.6. Allgemeine Informationen**

**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

**5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

**5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis von 5 geeigneten Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten 5 Kalenderjahren in Form einer Liste. Diese Liste muss mindestens die folgenden Angaben enthalten: Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt/Dauer der Leistungserbringung. Als vergleichbar gelten Leistungen, die den nachfolgend benannten Kriterien entsprechen: Die Bewerber listen mindestens fünf europäische Städte mit mindestens 250.000 Einwohnern auf, in denen sie in den vergangenen 5 Jahren eine Flotte von mindestens 1.000 Fahrzeugen über den Zeitraum von mindestens einem Jahr betrieben hat. Der Liste sind schriftliche Bestätigungen der Leistungserbringung nach den benannten Kriterien von den jeweiligen Kommunen anzuhängen.

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität  
Bezeichnung: Qualität  
Beschreibung: Abstellverhalten  
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)  
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**Kriterium:**

Art: Qualität  
Bezeichnung: Qualität  
Beschreibung: Verkehrssicherheit  
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)  
Zuschlagskriterium — Zahl: 25

**Kriterium:**

Art: Qualität  
Bezeichnung: Qualität  
Beschreibung: Flottenmanagement  
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)  
Zuschlagskriterium — Zahl: 25

**Kriterium:**

Art: Qualität  
Bezeichnung: Qualität  
Beschreibung: Nachhaltigkeit  
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)  
Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Preis  
Bezeichnung: Preis  
Beschreibung: Preis  
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)  
Zuschlagskriterium — Zahl: 0

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch  
Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://vergabe.duesseldorf.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-19e9838189b-2b11407710e5cd07](https://vergabe.duesseldorf.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19e9838189b-2b11407710e5cd07)

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig  
Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.duesseldorf.de>  
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig  
Varianten: Nicht zulässig  
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig  
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin fordert die Bewerber und Bieter auf, fehlende und unvollständige unternehmens- sowie leistungsbezogene Unterlagen innerhalb einer angemessenen Frist nachzureichen oder zu vervollständigen, soweit § 56 Abs. 3 VgV der Nachforderung leistungsbezogener Unterlagen nicht entgegensteht. Eine inhaltliche Korrektur fehlerhaft eingereichter (auch unternehmensbezogener) Unterlagen im Wege der Nachforderung ist ausgeschlossen; die Möglichkeit der Aufklärung widersprüchlicher Inhalte bleibt unberührt.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eignungsnachweise/Referenzen sind dem Angebot gemäß den Vergabeunterlagen beizufügen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 3

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes, der zur Unwirksamkeit des Vertrages führt, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss oder im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung. Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister, Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen, Zentrale Vergabestelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister, Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen, Zentrale Vergabestelle

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister, Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen, Zentrale Vergabestelle  
Registrierungsnummer: 05111-31001-70  
Postanschrift: Willi-Becker-Allee 10  
Stadt: Düsseldorf  
Postleitzahl: 40227  
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [lea.knollmann@duesseldorf.de](mailto:lea.knollmann@duesseldorf.de)  
Telefon: +49 211-8993915  
Internetadresse: <https://vergabe.duesseldorf.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-7002

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Düsseldorf, Der Oberbürgermeister, Amt für Recht, Vergabe und Versicherungen, Zentrale Vergabestelle  
Registrierungsnummer: 05111-31001-70  
Postanschrift: Willi-Becker-Allee 10  
Stadt: Düsseldorf  
Postleitzahl: 40227  
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabestelle@duesseldorf.de](mailto:vergabestelle@duesseldorf.de)  
Telefon: +49 211-89-96635  
Fax: +49 211-8929443  
Internetadresse: <https://vergabe.duesseldorf.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen  
Registrierungsnummer: 05315-03002-81  
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9  
Stadt: Münster  
Postleitzahl: 48147  
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@brms.nrw.de](mailto:vergabekammer@brms.nrw.de)  
Fax: +49 2514112165  
Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/kontaktseite-vergabekammer-westfalen>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## 10. Änderung

---

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung  
:  
a5067cba-a129-47f3-9fb6-5dae77bfa476-01  
Hauptgrund für die Änderung  
:  
Korrektur – Veröffentlichung  
Beschreibung  
:  
Korrektur von Eignungskriterien für Teilnahmewettbewerb.

### 10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7cbda9cb-d579-43c1-939a-b234b11daa34 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/07/2026 14:15:34 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 461064-2026  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 127/2026  
Datum der Veröffentlichung: 06/07/2026